Pressemitteilung vom 12.10.2010

FREIE WÄHLER fördern die Trachtenverbände im Oberland

Florian Streibl MdL –Trachtenarbeit vor Ort im Oberland unterstützen – Staatsregierung soll unsere Trachtler wie die anderen Trachtler in Bayern auch unterstützen

Oberammergau / München (lu). Florian Streibl, MdL und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, sieht die Positionierung von Staatskanzleichef Siegfried Schneider und von Wissenschaftsminister Dr. Wolfgang Heubisch zugunsten des Bayerischen Trachtenverbandes und dessen kostenträchtiges Projekt eines Trachteninformationszentrums im niederbayerischen Holzhausen als nicht unproblematisch an, denn gleichzeitig sollte die Staatsregierung nun auch eine Entscheidung herbeiführen, wie künftig die Arbeit der Oberländer Trachtenvereinigung und anderer aus dem Bayerischen Trachtenverband ausgetretenen Trachtenvereinigungen unterstützt werden. Im Rahmen der Jahrestagung des Bayerischen Trachtenverbands stellten beide klar, sie würden das „Haus der Bayerischen Trachtengeschichte“ unterstützen.

In diesem Zusammenhang muss erwähnt werden, dass z.B. der Gauverband der Oberländer Trachtenvereinigung aufgrund der schwierigen Finanzierungslage des Trachtenmuseums, der hohen Folgekosten für die einzelnen Trachtenvereine und die geringe überregionale Bedeutung der Ausstellung dem Bayerischen Trachtenverband nach langen internen Diskussionen den Rücken gekehrt hat und ausgetreten ist.

Florian Streibl kämpft seit Monaten darum, dass auch die aus dem Bayerischen Trachtenverband ausgetretenen Trachtenverbände weiterhin eine staatliche Unterstützung für die überaus wertvolle und nachhaltige Jugendarbeit erhalten, die bislang nur über den Bayerischen Trachtenverband gewährt wurde.

Streibl dazu: „Wenn sich die Minister Schneider und Heubisch nun so deutlich auf die Seite des Bayerischen Trachtenverbands stellen, dann sollte nun als zweiter Schritt auch eine klare Aussage für die Trachtler im Oberland folgen. Sie haben in aufrichtiger Weise Position bezogen gegen ein diskussionswürdiges Museums-Projekt in Holzhausen, haben konsequent erklärt, im Bayerischen Trachtenverband deshalb nicht weiter mitarbeiten zu können.“ Dies darf aber nicht dazu führen, dass der Staat diesen Trachtengauen keine Zuschüsse mehr zukommen lässt. Trachtenmuseum hin oder her, die Jugendarbeit ist gleichermaßen wichtig und förderungswürdig. Es ist endlich an der Zeit, unseren Trachtlern im Oberland reinen Wein einzuschenken, wie viel deren Brauchtumspflege der Staatsregierung künftig wert ist. In einem Schreiben an Staatsminister Heubisch hat Florian Streibl noch einmal auf die nach wie vor ungelöste Problematik hingewiesen und darum gebeten, jetzt rasch eine Lösung zu erreichen.

Pressekontakt:
Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL - Ludwig Utschneider M.A. – Referent
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau
Email: referent@florian-streibl.de
Telefon: 08822 / 935282; Fax: 08822/935287 www.florian-streibl.de